

An die
Gemeinde Ganderkesee
Frau Bürgermeisterin Gerken
Mühlenstr. 2
27777 Ganderkesee

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Gemeinderat Ganderkesee**

Dr. Volker Schulz-Berendt

Habbrügger Weg 1
27777 Ganderkesee
www.Gruene-Ganderkesee.de
mail: info@gruene-ganderkesee.de

**Antrag:
Gemeinwohl-Bilanz der Gemeinde Ganderkesee**

5.Juli 2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Ganderkesee stellt folgenden Antrag:

- **Ab dem Jahr 2022 erstellt die Gemeinde, ergänzend zu den üblichen Bilanzen und Jahresabschlüssen, jährliche Gemeinwohl-Bilanzen für die Kerngemeinde Ganderkesee sowie deren Eigenbetriebe,**
- **dabei stehen folgende Werte und Prinzipien im Vordergrund:**
 - **Menschenwürde und Rechtsstaatsprinzip**
(z.B.: Gleichstellung von Geschlechtern und Menschen mit Behinderungen, Bedarfsgerechte Ausstattung der Arbeitsplätze, Einhaltung von Gesetzen wie Naturschutzgesetz, Klimaschutzgesetz, ...)
 - **Solidarität und Gemeinnutz**
(z.B.: Reparier-Café, Solidarische Landwirtschaft, Überprüfung der Lieferketten auf Fair-Trade und Kinderarbeit bei der Beschaffung, Gemeinsame Nutzung von Einrichtungen, Plätzen, Fahrzeugen und Geräten, ...)
 - **Ökologische Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung**
(z.B.: Ausweisung von Wildnis-Gebieten, Unterstützung bei der Umstellung auf Ökologische Landwirtschaft, Umbau zur Fahrradgemeinde, Tempo 30 in den Ortschaften, ...)
 - **Soziale Gerechtigkeit und Sozialstaatsprinzip**
(z.B.: kostenloser Öffentlicher Personennahverkehr, Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum, Finanzierung, Wartung und Instandhaltung der Infrastruktur (Straßen, Beleuchtung, usw.) als Teil der Fürsorge durch die Gemeinde, geringe Grundsteuer, ...)
 - **Transparenz und demokratische Mitbestimmung**
(z.B.: frühzeitige Veröffentlichung von Sitzungsunterlagen, Einrichtung eines Bürgerhaushalts, Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerbescheiden, regelmäßige Bürgergespräche und Bürgerversammlungen, Bürgerhäuser, ...)
- **mit der Unterstützung bei der Aufstellung der Bilanzen und der Erstellung eines Gemeinwohl-Berichts durch die Gemeinde wird ein/e zertifizierte/r Berater/in beauftragt,**
- **die aus Bilanz und Bericht resultierende Selbsteinschätzung werden final durch kommunale Gemeinwohl-Expertinnen und -Experten überprüft.**

Begründung:

Mit dem Begriff „Gemeinwohl“ wird ein gesellschaftliches Handeln bezeichnet, welches die Werte Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit sowie Mitbestimmung und Transparenz in den Vordergrund stellt. Das Wohl von Menschen und Umwelt sowie ein gutes Leben für alle wird zum obersten Ziel des Wirtschaftens. Dieses ist ansatzweise im deutschen Grundgesetz verankert, wo es in Artikel 14 heißt: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“ Deutlicher ist die bayerische Verfassung: „Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“ (Artikel 151). Unsere gegenwärtige Wirtschaftsordnung dagegen misst den Erfolg vorwiegend anhand von Gewinn, Umsatz und Wachstum.

Als Trägerinnen der kommunalen Selbstverwaltung sind die Gemeinden automatisch dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie müssen Belange von Menschen, Umwelt, Natur, Politik und Wirtschaft berücksichtigen. Dabei sind sie mit ihrer Verwaltung und ihren Eigenbetrieben selbst wirtschaftliche Akteurinnen. Andererseits wirken sie an der Ausgestaltung von Regeln und Gesetzen für das Gemeinwesen mit. Im Rahmen des Gemeinwohl-Bilanzierungsprozesses wird sowohl die ethische Qualität der eigenen Aktivitäten analysiert und sichtbar gemacht, als auch die Nutzung von Handlungsspielräumen zur Schaffung gemeinwohlfördernder Rahmenbedingungen bewertet.

Ein politisches Gemeinwesen kann nur effektiv funktionieren, wenn es Klarheit über seine Ziele und Ausrichtung hat. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen deshalb, das „Gemeinwohl“ als zukunftsfähiges Konzept für die Gemeinde Ganderkesee zu übernehmen.

.....
Dr. Volker Schulz-Berendt